

Thomas Campbell

### The river of life

The more we live, more brief appear  
Our life's succeeding stages;  
A day to childhood seems a year,  
And years like passing ages.

The gladsome current of our youth,  
Ere passion yet disorders,  
Steals lingering like a river smooth,  
Along its grassy borders.

But as the care-worn cheeks grow wan,  
And sorrow's shafts fly thicker,  
Ye stars, that measure life to man,  
Why seem your courses quicker?

When joys have lost their bloom and breath  
And life itself is vapid,  
Why, as we reach the falls of death,  
Feel we its tide more rapid?

It may be strange – yet who would change  
Time's courses to slower speeding,  
When one by one our friends have gone  
And left our bosoms bleeding?

Heaven gives our years of fading strength  
Indemnifying fleetness;  
And those of youth, a seeming length,  
Proportion'd their sweetness.

Thomas Campbell

### Der Fluss des Lebens

Je mehr wir leben, desto flüchtiger erscheinen  
Die nächsten Stufen unseres Lebens;  
Ein Tag der Kindheit scheint ein Jahr zu sein,  
Und Jahre wie vorbeigehenden langen Zeiten.

Die fröhliche Strömung der Jugendzeit,  
Ehe die Passion Rückschläge erfährt,  
fließt verweilend davon wie ein glatter Fluss,  
dessen grasbewachsenen Ufern entlang.

Aber wenn die vergrämten Wangen blass werden,  
Und die Pfeilen vom Kummer vermehrt herfliegen,  
Ihr Sterne die das Leben auf Menschen verteilen,  
Wieso ihre Kurse schneller zu sein scheinen?

Wenn Freuden ihre Blütezeit und Atem verloren haben  
Und das Leben selbst so fad ist,  
Wieso, wenn wir beim Abgrund des Todes ankommen,  
verspüren wir dass seine Tide rascher ist?

Wahrscheinlich ist es seltsam – wer würde schon  
Ändern den Zeitverlauf zu einen langsam Tempo,  
wenn einer nach dem andern unsere Freunde weggehen  
und uns den Herzeleid überlassen?

Der Himmel gibt uns Jahren von schwächernden Kräften  
Um die Schnelligkeit wieder gut zu machen;  
Und jene von Jugendzeit, eine scheinbare Länge,  
passen an ihre Süße sich an.

托马斯·坎贝尔

### 生命之河

为人越久，就越觉得  
之后的人生行进得越快；  
一天对于童年像是一年，  
而数年仿佛是几个时代。

热情尚未遭受打击时，  
欢乐的青春，  
像流畅的河水，  
沿着青草郁郁的河岸缓缓流动。

当操劳憔悴的面颊日渐苍白，  
忧愁之箭不期而至，  
掌管人生的星星，  
为何你们也加快了的步伐？

当欢乐消逝  
生活如此乏味，  
为何，在抵达死亡深渊的那一刻，  
我们才发觉它的出现竟快了许多？

这或许有些奇怪 – 但谁能改变  
时间，让它慢下脚步，  
当朋友们纷纷离去  
留下我们独自悲伤？

上天赋予我们日渐羸弱的活力  
作为对时光如梭的补偿；  
而青春的岁月，显得悠长，  
让它的甜美也格外芬芳。